

Pressemitteilung, 05. April 2013

„DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK“ IN DER MUSIKALISCHEN KOMÖDIE

Am **Dienstag, 09. April, 11 Uhr** zeigt die Musikalische Komödie Grigori Frids Mono-Oper „Das Tagebuch der Anne Frank“. Frid generierte aus 21 Tagebucheinträgen 21 Balladen, die zusammen die Mono-Oper bilden. Im Rahmen von „Oper im Klassenzimmer“ inszenierte Anna Evans die Komposition als mobile Produktion für Schulen und Klassenzimmer. Nun ist die Inszenierung im Venussaal der Musikalischen Komödie für interessierte Eltern und ihre Kinder zu sehen. In der Rolle der Anne Frank wird Jennifer Porto, Ensemblemitglied der Oper Leipzig, auf der Bühne stehen. Die musikalische Leitung übernimmt Bo Price.

Das Schicksal des jüdischen Mädchens Anne Frank, das im Frühjahr 1945 wenige Wochen vor Kriegsende im Alter von 15 Jahren im Konzentrationslager Bergen-Belsen starb, bewegt die Menschen seit ihr Tagebuch 1947 erstmals veröffentlicht wurde. Mittlerweile in 55 Sprachen übersetzt, erreicht es bis heute eine Auflage von über 20 Millionen Exemplaren. Doch je bekannter ihr Tagebuch wurde, desto mehr schien sich auch das Bild des Mädchens Anne Frank zu vervielfältigen. Viel ist über Anne Frank geschrieben worden, Filme wurden gedreht, Theaterstücke aufgeführt. „Dass Jennifer Porto das alles ganz natürlich, ohne Posen, ohne melodramatische Überzeichnung zu zeigen vermag, zeugt von ihrer darstellerischen Größe.“ (Peter Korfmacher, LVZ)

Karten gibt es an der Kasse im Opernhaus, unter Tel: 0341 – 12 61 261 (Mo – Sa 10.00 – 19.00), per E-Mail: service@oper-leipzig.de oder im Internet unter <http://www.oper-leipzig.de>.